

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

18. April 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Catharinannen, die uns um 8^{ten} angesetzt
sind, und Luthers sei nicht unser Rind
uns Luthers familie. Seyen zugleich Gott
dank und in die Welt und Eifer Paedagogie
richt

18 April. Pommern. Nach unserer beglückten
Abend-Catharinannen, kam ein Pommern, der mit
Zugzug aus, und sang an, dass wir nicht
in der Mission unglücklich werden als Jesuiten,
sondern wir die Armen zu dienen sollten, und
sind, so nicht irgend so weit für unser Vater
sorgen, und in der Gemeinschaft möglichen Dinge
Zusammen als in der Mission. Es ist fast Quas-
sionisten Pommern, und hat der Ursprung unser Feld.
Inhalt alle, wenn es ein Recht bleiben will.
Der Ursprung ist in der Welt. Es aber zeigt,
dass es unser Recht in der Mission, und unser Recht
nicht

manche Malle auszuweisen wollten. Von ablaufen lassen
confirmirte ich ihn in Malak und er empfing das
Zeit-Abendmal. Bald darnach war ich der Offizier der
Abreise, und sogar seine Verordnungen genannt.
Ebenso that zum Vorgehen befohlen, was besser
er abließ zur seiner Jüngniszeit Zeit.

Mittwoch April 22. Auf dem Festtage formen
lassen Colloquium, hielt Cyren Joseph eine Predigt
an die Jesuiten, zu welchem Ende auch der Bischof
und der Rath und Kuratkaproverter zu Thron
geköpft wurden.

Freitag April 24. Galt eine lange Unterredung
mit dem Mann und Verordnen von ihm als Bischof
anwesend ungestaltet habe sich der Bischof, der für
eine Menge gebracht werden, und der ich sogar
die Kosten nicht aufbringen konnte. Im Verordnen
kam ich die Bischof kaufen mitgefallen